



AHA.

Allgäuer Heimat Akademie

Herzlich willkommen bei unseren Seminaren zu Entwicklung, Geschichte, Natur, Kultur, Küche, Wirtschaft, Bergwelt und Mentalität im Allgäu für alle Allgäu-Interessierten. Unsere qualifizierten Referentinnen und Referenten erwarten Sie!

Seminarprogramm Herbst 2021



1. Seminar im Gasthof Waldhäusle

16. Oktober 2021

Gasthof Waldhäusle | Helen 95 ½ | 87448 Waltenhofen
mit Waldexkursion

Zentrum Naturerlebnis Alpin am Riedberger Horn

Naturschutz, Tourismus und Landbewirtschaftung unter einen Hut zu bekommen, das ist das Ziel des neuen Zentrums Alpin in Obermaiselstein. Ranger im Gelände betreiben dabei aktive Besucherlenkung, Modellprojekte werden initiiert und ein Raumnutzungskonzept für den Landkreis Oberallgäu wird auf den Weg gebracht. Marina Gabler berichtet über die aktuellen Planungen.

Die Iller: Ein Fluss mit vielen Gesichtern

Die Iller prägt das schwäbische Voralpenland. Sie wartet an ihren Ufern mit einer Fülle schillernder Eindrücke auf. Dr. Manfred Thierer wird im Wechselspiel zwischen Geschichte und Gegenwart wichtige Fakten über den zuweilen so wilden Fluss vermitteln: wie sich die unterschiedlichen Abschnitte geographisch begründen lassen, warum der Fluss so unberechenbar ist und wie der Mensch die Kraft des Gewässers zu nutzen weiß.

Ein Streifzug durch die Allgäuer Bergwelt

Der Vortrag von Eugen Ehlers vermittelt einen intensiven Eindruck von den vielfältigen Landschaftsformen des Allgäus. Was mit einer Schau über das Voralpenland beginnt, setzt sich fort mit dem Besuch der Vorberge und endet mit der Begehung von Höhenwegen und der Besteigung von hohen Gipfeln des Allgäuer Hauptkammes.

Allgäuer Bergwald mit fachlicher Exkursion am Rottachberg

Höchsteffektives Bollwerk, geniale Fabrik, wunderbarer Lebensraum, cooler Spielplatz, CO²-Senke und Heilwald. All' das in „einem Wald“ – geht das? Förster Klaus Dinsler stellt das Multitalent „Wald – Bergwald“ vor – „So geht also Wald!“

Für die Exkursion achten Sie bitte auf festes Schuhwerk und passende Kleidung.



Marina Gabler
Martinszell

Fachkraft für Landnutzung
im alpinen Raum am
ZNAIp in Obermaiselstein
- M.Sc. Umwelplanung
und Ingenieurökologie



Dr. Thierer

Professor für Geographie
am Seminar für Didaktik
und Lehrerbildung in
Weingarten



Eugen Ehlers

Geprüfter Hochtourenführer,
langjähriges
Vorstandsmitglied
Alpenverein Kempten



Klaus Dinsler
Sulzberg

Forstdirektor am AELF
Kempten,
dort Abteilungsleiter im
Bereich Forsten. Zuständig
u.a. für die Thematik
Berg- und Schutzwald

2. Seminar im Gasthof Krone

23. Oktober 2021

Gasthof Krone | Rottachbergstraße 1 | 87509 Immenstadt-Stein
mit Moorexkursion

Allgäuer Kräuter im Wandel der Zeit

Gerti Epple hat Zeitzeugen des alten Kräuterwissens im Allgäu befragt, die ihr Kräuter-Wissen in ureigenster Form noch von ihren Großeltern lernen durften. Erfahren Sie mehr aus dem Schatz der überlieferten regionalen Erfahrungsheilkunde mit heimischen Kräutern und von traditionellen Anwendungen.



Gerti Epple
Allgäuer Wildkräuterfrau
und Vorsitzende von
Kräuterland e.V.

Klimawandel – Einfluss auf Mensch und Natur

Unser Klima wird immer verrückter, es vergeht kein Monat ohne neuen Superlativ. Welche Folgen hat der Klimawandel auf unsere Tier- und Pflanzenwelt? Die Alpen und ihre Lebensräume reagieren besonders empfindlich auf den Klimawandel. Welche wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Folgen bringt der Klimawandel mit sich? Im Vortrag versucht Dr. Michael Schneider, anhand von eigenen Untersuchungen und Beispielen aus dem Allgäu, Antworten auf diese Fragen zu finden.



Dr. Michael Schneider
Wertach
Biologe, Autor des Buches
„Naturgeschichte Allgäu“

Lebensraum Moor – das Werdensteiner Moos – fachliche Exkursion (ca. 2,5 Stunden)

Wie können Moore zu Klimaschutz und Hochwasserschutz beitragen? Welche seltenen Kostbarkeiten an Pflanzen und Tieren sind im Lebensraum Moor beheimatet? Wie können wir Moore renaturieren und schützen? Auf dem Moorpfad durchs Werdensteiner Moos erläutert Julia Wehnert die ökologischen Leistungen und verborgenen Schätze des Lebensraumes Moor.



Julia Wehnert
Biologin und BUND-
Geschäftsführerin für
Kempten-Oberallgäu

Für die Exkursion achten Sie bitte auf festes Schuhwerk und passende Kleidung.



3. Seminar im Haus International

13. November 2021

Haus International | Poststraße 22 | 87439 Kempten



Jürgen Zimmermann
Kempten
Stadtführer



Franz G. Schröck
Architekt und Stadtplaner,
Geschäftsführer des
architekturforum allgäu



Gerhard Klein
Immenstadt
Gymnasiallehrer, Archivpfleger
des Kreises Oberallgäu,



Markus Naumann
Kempten
ausgewiesener Experte der
NS-Geschichte im Allgäu

Der Bauernkrieg im Allgäu

Jürgen Zimmermann reiht keine langweiligen Daten auf, wer wann mit wem im Bauernkrieg eine Schlacht führte. Er erklärt, wie Besitz und Macht im Allgäu entstanden, warum und wie es zum Konflikt kam. Diese Perspektive ist für viele neu.

Baukultur und regionale Identität

In den vergangenen Jahrhunderten hat die Gestaltung profaner und öffentlicher Gebäude zu wesentlichen Teilen unsere regionale Identität bestimmt. In unserer Zeit macht sich mehr und mehr ein „globales Allerlei“ breit, das auch unsere wertvolle Allgäuer Kulturlandschaft überschwemmt und zu einem Verlust an Lebensqualität führt. Der Referent versucht der Frage nachzuspüren, wie bei dieser Entwicklung gegengesteuert werden kann.

Das Allgäu im 19. Jahrhundert

Das 19. Jahrhundert war ein Jahrhundert der Umbrüche - vor allem in wirtschaftlicher und sozialer Hinsicht. Im Mittelpunkt des Vortrags von Gerhard Klein steht die Entwicklung von Landwirtschaft, Handel und Gewerbe im Zeitalter der Industrialisierung.

Rüstungsschmiede Allgäu im 3. Reich

Markus Naumann, Autor eines Buches zu den Aktivitäten des Flugzeugherstellers Messerschmitt im Allgäu, geht den Spuren der Rüstungsindustrie und Zwangsarbeit im Allgäu nach. Dabei wird deutlich, was die Allgäuer mit dem NS zu tun hatten.



4. Seminar in der Brauerei Farny

20. November 2021

Brauerei Farny | Dürren 5 | 88353 Kißlegg

Burgen im Allgäu

Roland Ohneseit beleuchtet das Thema von den Anfängen im Frühmittelalter über die Entwicklung der Adelsburg im Hochmittelalter bis zu deren Ende. Die Informationen aus verschiedenen historischen Quellen sind reich bebildert.

Geologie der Allgäuer Alpen

Ein Ausflug in die Erdgeschichte verdeutlicht, wie die Alpen vor ca. 35 Millionen Jahren aus einem tropischen Flachmeer emporgehoben wurden. Die Alpen stellen ein komplexes Gefüge aus Gestein und Sedimenten verschiedenen Alters und Herkunft dar. Jedoch nach einer kurzen Einführung in die unterschiedlichen Alpengesteine, kann man sich leicht selbst erklären, warum einige unserer Berge wie sanfte Hügel und andere schroff und zerkarstet erscheinen, oder warum manche Pflanzen auf bestimmten Bergen nicht zu finden sind.

Die Geschichte der Milchwirtschaft im Allgäu

Schon ins alte Rom exportierten die Allgäuer vor 2000 Jahren ihren Käse. Pioniere wie Carl Hirnbein verhalfen den Allgäuer Käsespezialitäten aber erst viel später zum wirtschaftlichen Erfolg. Was den Ruf des Allgäus als Deutschlands Käsküche begründet hat, erzählt Emmerich Heiling er fundiert und facettenreich.

Führung durch die Edelweissbrauerei Farny mit anschließender Bier-Käse-Verkostung

Das Allgäu kann auf eine vielfältige Brauereilandschaft mit anerkannten Bierspezialitäten verweisen. Die Edelweissbrauerei Farny ist Markenführer in der Region Bodensee, Oberschwaben und dem Westallgäu. Der Allgäuer Bierexperte Elmar Bentele führt durch die Produktionsstätten. Anschließend laden Elmar Bentele und Emmerich Heiling er zu einer gemeinsamen Verkostung von speziellen Bieren mit dazu passenden Käsesorten ein und liefern den fachlichen sensorischen Hintergrund.



Roland Ohneseit
Museumsleiter Waldburg



Dr. Michael Schneider
Wertach
Biologe, Autor des Buches
„Naturgeschichte Allgäu“



Emmerich Heiling
Kempten
ehemals Geschäftsführer
des Milchwirtschaftlichen
Vereins Allgäu



Elmar Bentele
Langnau
Geschäftsführer der
Edelweissbrauerei Farny





Infos und Anmeldung:

Sie interessieren sich für das Allgäu? Dann sind Sie bei uns genau richtig. Die AHA hat es sich zum Ziel gesetzt, das Wissen um die Heimat möglichst weit zu verbreiten, damit es nicht in Vergessenheit gerät. Es finden jährlich im Frühjahr und im Herbst Seminarreihen mit jeweils 3 - 4 Seminar-Samstagen, 9 bis circa 17 Uhr, statt. Jeder Seminartag kann einzeln gebucht werden. Die Teilnahmegebühr beträgt pro Samstag 75,- € inkl. Seminarunterlagen. Nach der Teilnahme an mindestens zwei Seminartagen wird das Allgäu-Diplom verliehen.

Die Anmeldung ist grundsätzlich verbindlich. Nach Anmeldung erhält der Teilnehmer/die Teilnehmerin eine Rechnung mit sofortiger Fälligkeit. Ein kostenfreier Rücktritt ist bis 14 Tage vor Seminarbeginn möglich. Maßgeblich ist der Eingang der Rücktrittserklärung. 13 - 7 Werktage vor Beginn des Seminars sind 50% der Gebühr fällig, danach der gesamte Betrag, falls kein Ersatzteilnehmer benannt wird.

Corona-Hinweis:

Sollte aufgrund geltender Corona-Vorschriften die Durchführung eines Seminars nicht möglich sein, werden die angemeldeten Teilnehmer rechtzeitig vorher informiert. Es besteht dann die Möglichkeit das Seminar zu stornieren (Teilnehmergebühr wird zurückerstattet), oder an einem eventuellen Online-Seminar teilzunehmen.

Heimatbund Allgäu e.V.

Geschäftsstelle Westendstraße 21 · 87439 Kempten

Tel. 0831 / 2 67 75 oder per E-Mail unter

info@heimatbund-allgaeu.de

Weitere Infos: www.allgaeuer-heimatakademie.de